

Als eine sehr wirksame Form erwiesen sich die Veranstaltungen „Wissenschaftlich-technischer Fortschritt in der Viehwirtschaft — praktisch vorgeführt“, die, einer Anregung durch das Büro für Landwirtschaft der Bezirksleitung folgend, von Mitarbeitern des Instituts für Landwirtschaft gemeinsam mit dem Bezirksvorstand der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse ins Leben gerufen wurden. So werden zum Beispiel die sowjetische Kastrationsmethode bei Bullen, die künstliche Besamung von Sauen, die Grünfüttererzeugung durch Hydroponik, die Zusammenstellung wissenschaftlich begründeter Futterrationen u. a. einem größeren Zuschauerkreis direkt auf der Bühne vorgeführt. Gute Ergebnisse brachten Konsultationen zur Durchsetzung industriemäßiger Produktionsverfahren, die auf Initiative des Büros durchgeführte Eiweißkonferenz und eine Landbaukonferenz vermittelten vielseitige Anregungen zur Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts.

Ein Höhepunkt wurde die „Lehrschau für die Rinder- und Grünlandspezialisten“ des Bezirkes Frankfurt (Oder) in Falkenberg, Kreis Bad Freienwalde. Etwa 2500 Genossenschaftsbauern wurden hier auf einem Weidekomplex mit Problemen der Melioration, der Düngung der Weiden, der Portionsweide, der wissenschaftlichen Futterzusammenstellung, des Seuchenschutzes, der Milchhygiene u. a. vertraut gemacht.

Die leitenden Parteiorgane in den Kreisen müssen den Parteiorganisationen in den LPG helfen, solche Veranstaltungen gemeinsam mit den Spezialistengruppen auszuwerten, zu beraten, wie die gewonnenen Erkenntnisse in der LPG angewandt werden können.

Arbeitsgemeinschaften

3. Es gibt zahlreiche Fragen, die seit Jahren ungelöst sind. Bei deren Erforschung in der bisher üblichen Weise würde viel Zeit bis zur praktischen Verwirklichung verstreichen. Ausgehend von den Erfordernissen bei der Verwirklichung der Beschlüsse des ZK sowie den Erfahrungen bei der Anwendung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse, empfahl unser Büro für Landwirtschaft dem Be-

zirkslandwirtschaftsrat daher die Bildung einer Reihe sozialistischer Arbeits- und Forschungsgemeinschaften, die einige noch ungelöste Probleme klären sollen. Wir halfen gleichzeitig bei der Organisation.

Wir sind der Meinung, daß sich das Büro für Landwirtschaft sehr eingehend mit der Tätigkeit dieser Arbeitsgemeinschaften befassen muß. Mehrfach werden Aussprachen mit ihnen direkt im Büro geführt. Mitarbeiter des Büros sind Mitglieder dieser Arbeits- und Forschungsgemeinschaften. Vom Büro werden selbst Anregungen für die Anwendung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts wie auch für die Entwicklung neuer Fragen gegeben.

Das Zusammenwirken und einheitliche Handeln aller Kräfte führt zu entsprechenden praktischen Resultaten, so daß in außerordentlich kurzen Entwicklungsfristen ohne viel Papier im Maßstab des ganzen Bezirkes neue Verfahren entwickelt und durchgesetzt wurden. Insgesamt bestehen zur Zeit 12 solche sozialistische Arbeitsgemeinschaften, für deren Tätigkeit charakteristisch ist, daß alle betreffenden Bereiche der Industrie, des Verkehrswesens, der Banken usw. von Beginn an einbezogen werden, um alle Fragen rasch zu klären und durch Spezialisten entscheiden zu lassen.

Die Arbeit mit den sozialistischen Kollektiven trägt wesentlich zur wissenschaftlichen Qualifizierung der Leitungstätigkeit bei. Es zeigt sich, daß es richtig ist, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt zum festen Bestandteil der Leitungstätigkeit der Parteiorgane zu machen und dafür Sorge zu tragen, daß dies in entsprechender Weise durch die Landwirtschaftsräte und Vorstände geschieht.

Jetzt stehen wir vor dem Beginn der Getreideernte. Es ist jetzt erforderlich, vor allem solche fortschrittlichen Methoden und Verfahren anzuwenden, die garantieren, daß die Ernte mit wirklich geringsten Verlusten geborgen wird. In unserem Bezirk werden die leitenden Partei- und Staatsfunktionäre in der Landwirtschaft, die LPG-Vorsitzenden und die verantwortlichen Leiter der Feldwirtschaft am praktischen Beispiel dafür geschult. Die Vorbereitung der Menschen auf ihre Aufgaben ist das Wichtigste,